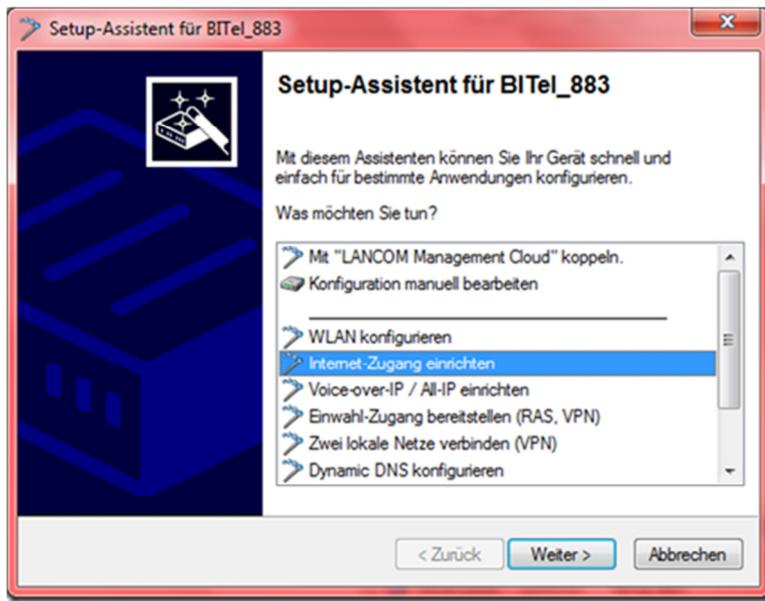


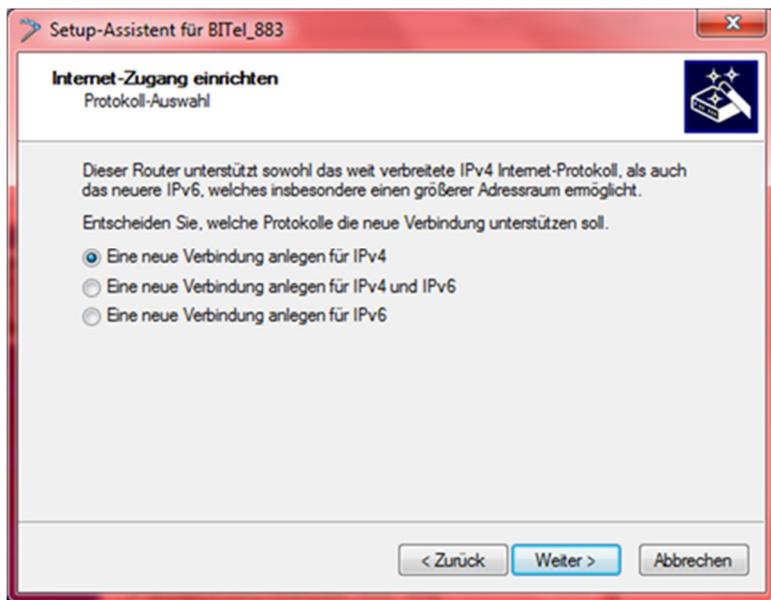
Konfiguration eines LANCOM-Routers (883) am BITel-VDSL-Anschluss

1. Internetzugang einrichten

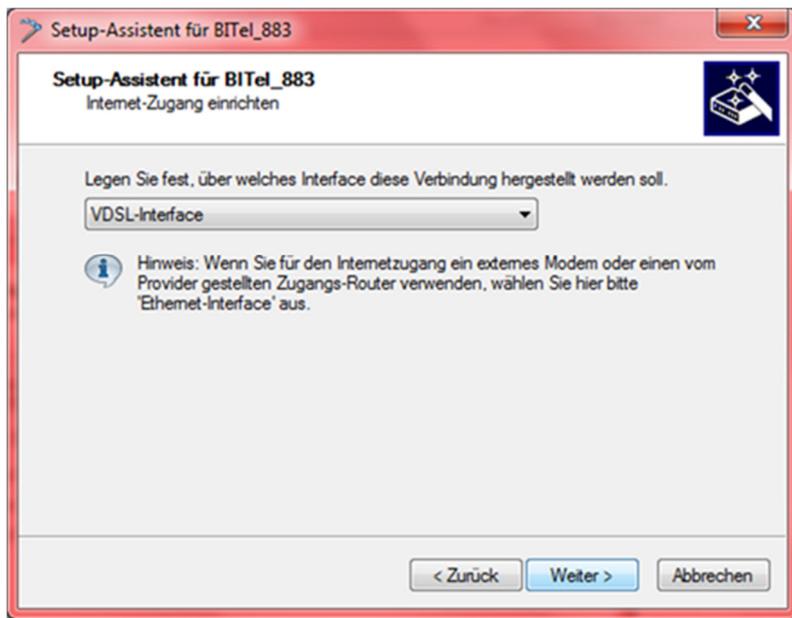
Starten Sie den Setup-Assistenten "Internet-Zugang einrichten"



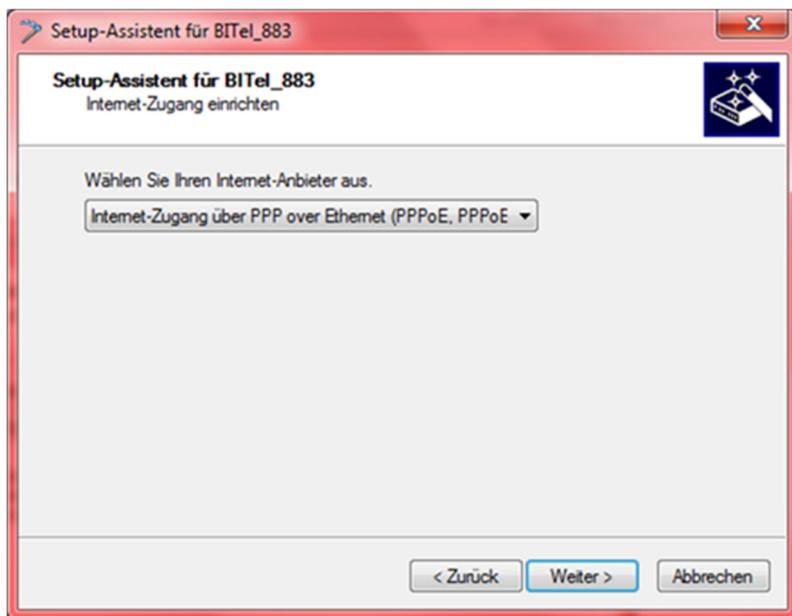
Wählen Sie "Eine neue Verbindung anlegen für IPv4"



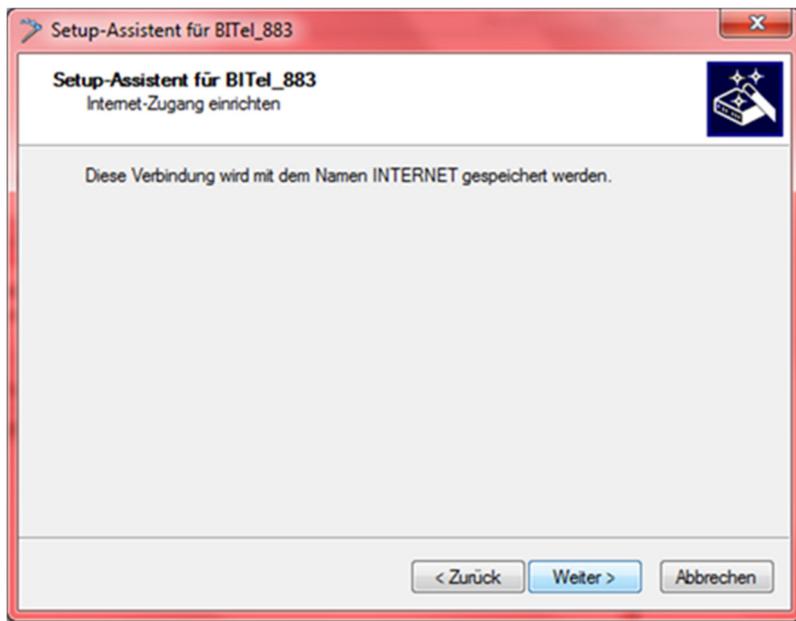
Wählen Sie "VDSL-Interface"



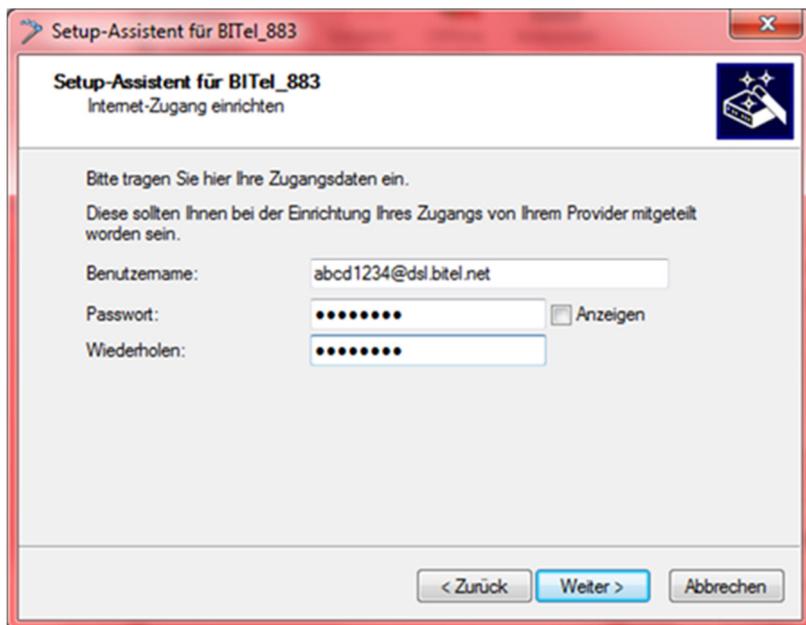
Wählen Sie "Internet-Zugang über PPP over Ethernet (PPPoE, ..."



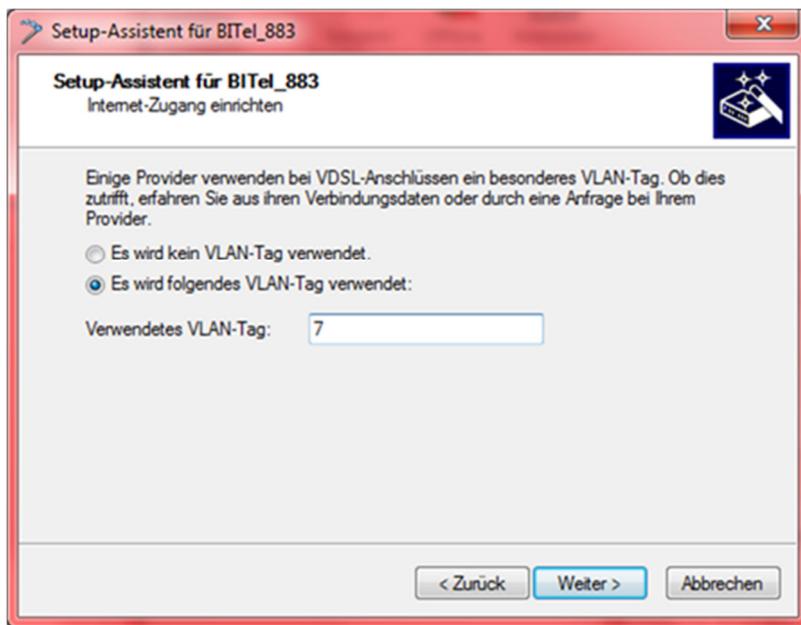
Klicken Sie auf "Weiter"



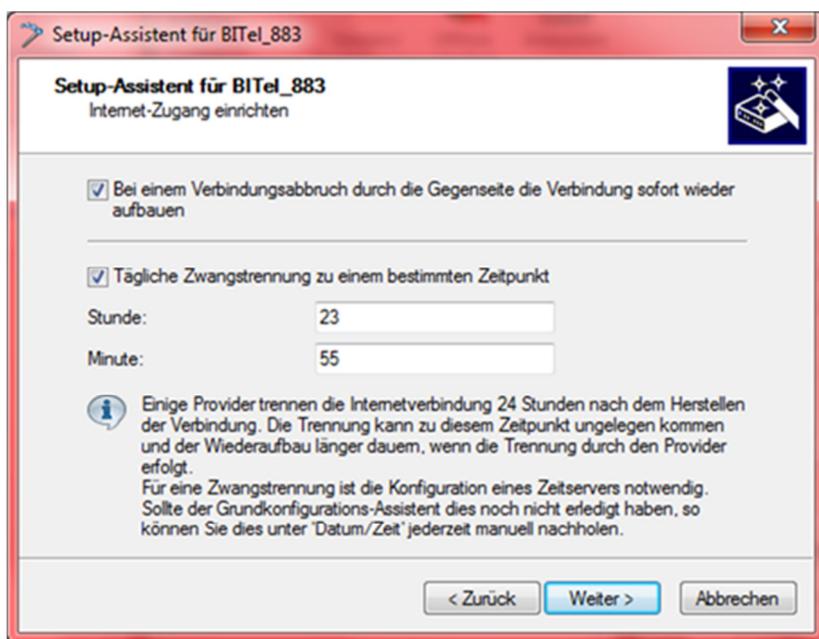
Tragen Sie ihre Zugangsdaten für den Internetzugang (siehe Auftragsbestätigung) ein:



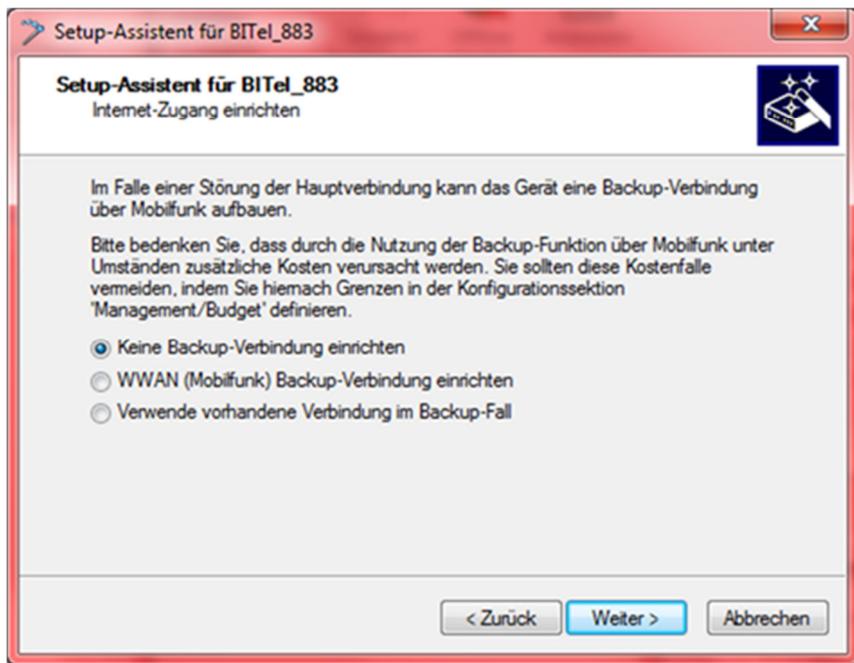
Bei einigen Anschlüssen muss das VLAN-Tag 7 verwendet werden. Bitte kontrollieren sie dazu die Auftragsbestätigung und entsprechend setzen.



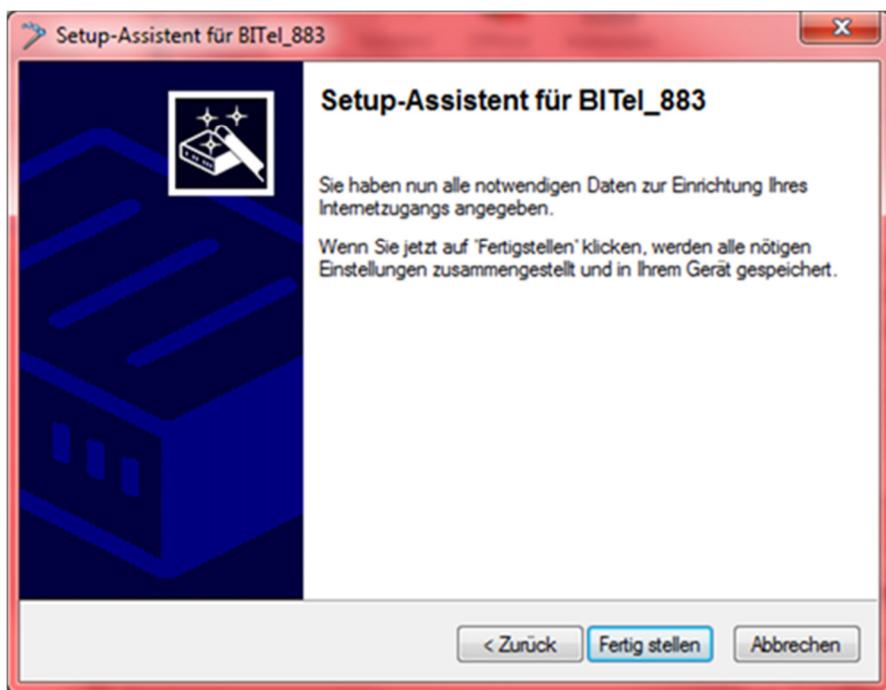
Hier können Sie die 24h-Zwangstrennung auf einen festgelegten Zeitpunkt verschieben.



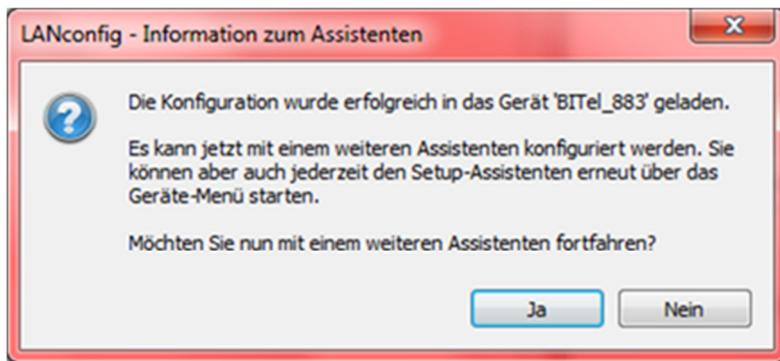
Falls vorhanden können Sie noch eine Backup-Verbindung konfigurieren.



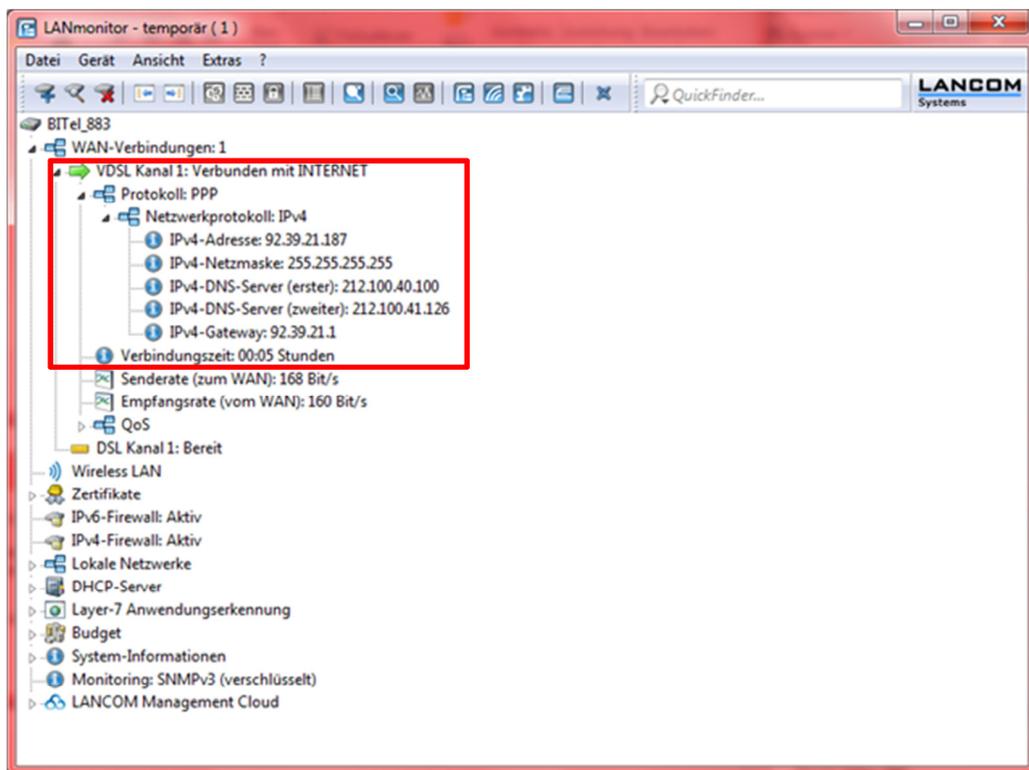
Nun mit "Fertig stellen" den Assistenten beenden.



Nun sollten die Daten in den Router geschrieben werden ...



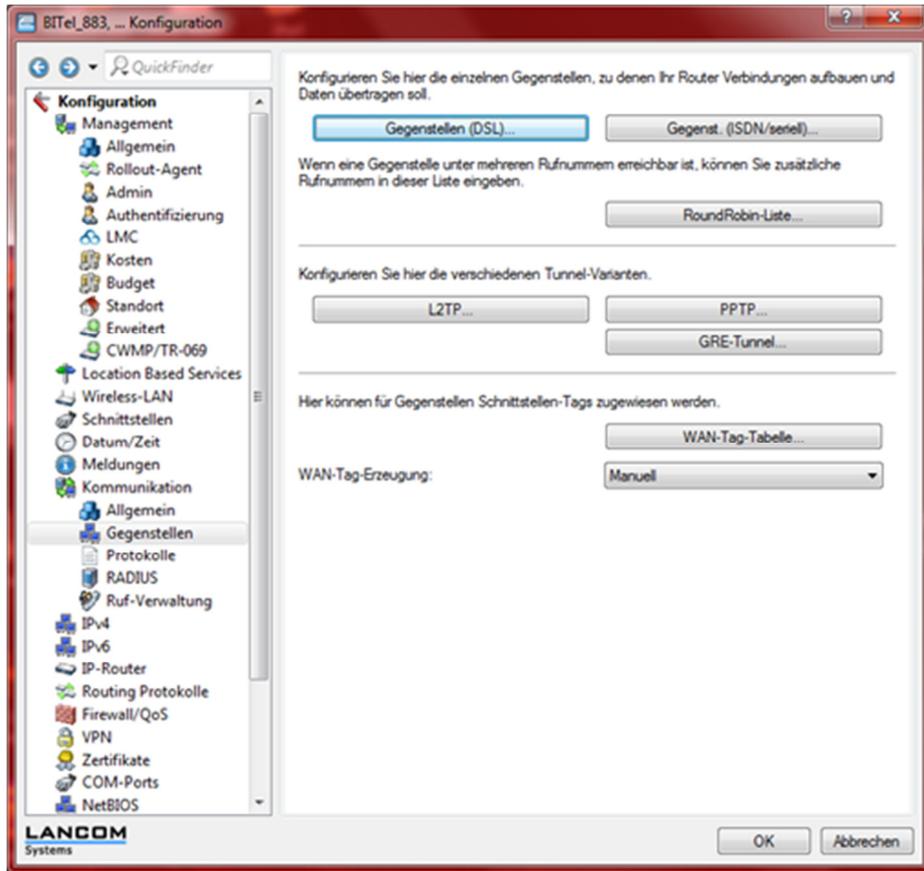
Im LANmonitor sollte jetzt eine aktive Internet-Verbindung sichtbar sein



2. VoIP-Verbindung einrichten

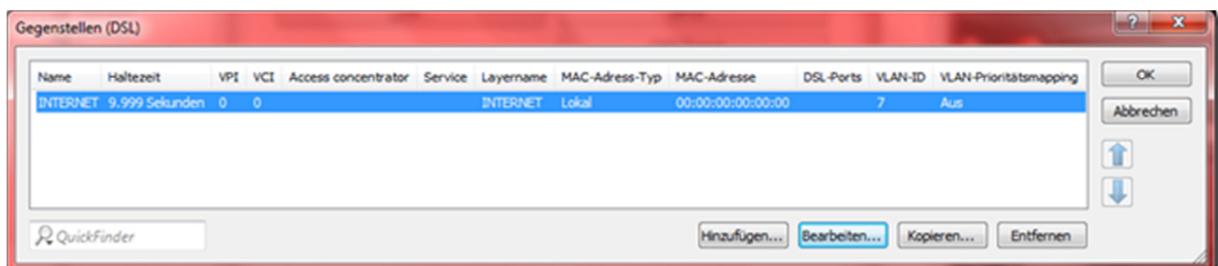
Starten Sie die Konfiguration des Routers.

Wählen Sie Kommunikation → Gegenstellen → Gegenstellen (DSL) ...



Hier sollte die eben eingerichtete Internetverbindung erscheinen.

Klicken Sie auf "Hinzufügen ..." um eine weitere Verbindung einzurichten.



Tragen Sie einen Namen (z.B. VOIP) ein, Haltezeit auf 9.999 Sekunden, Layername DHCPOEOV, VLAN-ID 2222 und wählen VLAN-Prioritätsmapping 1TR112 aus.

Gegenstellen (DSL) - Eintrag bearbeiten

Name: VOIP

Haltezeit: 9.999 Sekunden

VPI: 0

VCI: 0

Access concentrator:

Service:

Layername: DHCPOEOV Wählen

MAC-Adress-Typ: Lokal

MAC-Adresse:

DSL-Ports: Wählen

VLAN-ID: 2.222

VLAN-Prioritätsmapping: 1TR112

OK Abbrechen

Markieren Sie die Internetverbindung und wählen "Bearbeiten ..."

Gegenstellen (DSL)

Name	Haltezeit	VPI	VCI	Access concentrator	Service	Layername	MAC-Adress-Typ	MAC-Adresse	DSL-Ports	VLAN-ID	VLAN-Prioritätsmapping
INTERNET	9.999 Sekunden	0	0		INTERNET	Lokal	00:00:00:00:00:00		7	Aus	
VOIP	9.999 Sekunden	0	0		DHCPOEOV	Lokal				2.222	1TR112

QuickFinder Hinzufügen... Bearbeiten... Kopieren... Entfernen

Stellen Sie auch hier VLAN-Prioritätsmapping 1TR112 ein.

The dialog box 'Gegenstellen (DSL) - Eintrag bearbeiten' contains the following fields and values:

- Name: INTERNET
- Haltezeit: 9.999 Sekunden
- VPI: 0
- VCI: 0
- Access concentrator: (empty)
- Service: (empty)
- Layename: INTERNET (dropdown menu)
- MAC-Adress-Typ: Lokal (dropdown menu)
- MAC-Adresse: 00:00:00:00:00:00
- DSL-Ports: (empty)
- VLAN-ID: 7
- VLAN-Prioritätsmapping: 1TR112 (dropdown menu)

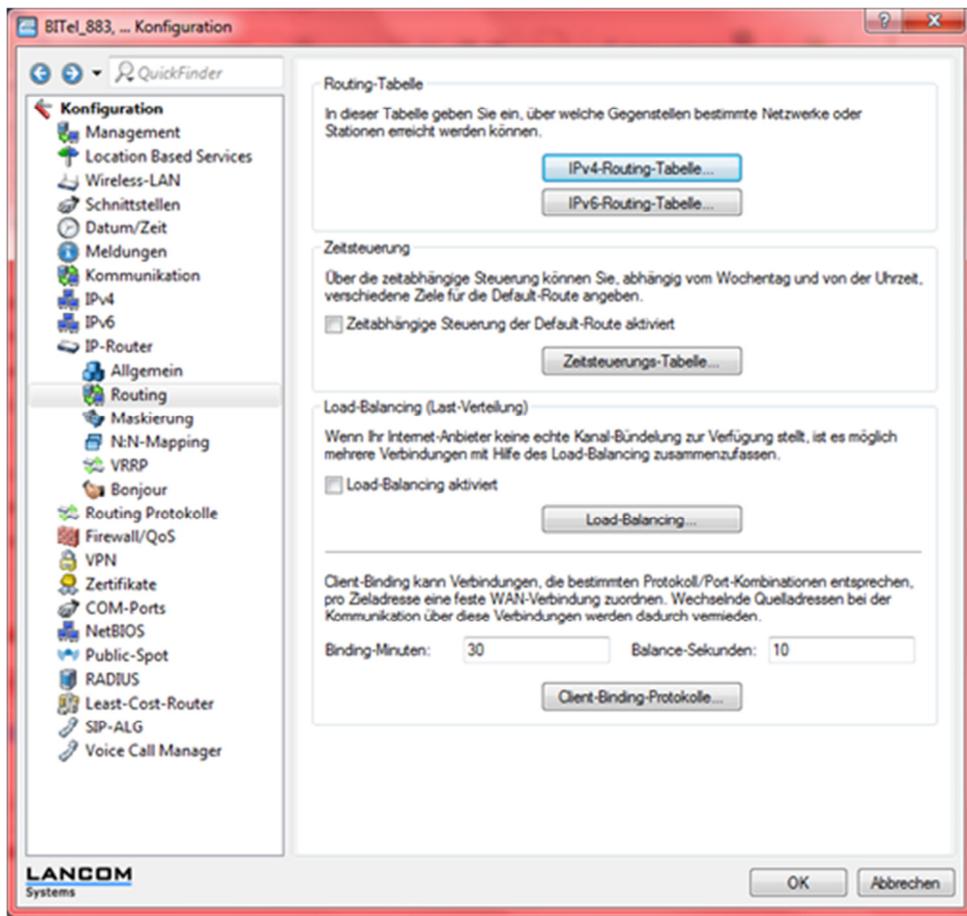
Buttons: OK, Abbrechen, Wählen (next to Layename), Wählen (next to DSL-Ports)

Nun sollten diese beiden Einträge erscheinen:

Name	Haltezeit	VPI	VCI	Access concentrator	Service	Layename	MAC-Adress-Typ	MAC-Adresse	DSL-Ports	VLAN-ID	VLAN-Prioritätsmapping
INTERNET	9.999 Sekunden	0	0			INTERNET	Lokal	00:00:00:00:00:00		7	1TR112
VOIP	9.999 Sekunden	0	0		DHCP0EOV		Lokal			2.222	1TR112

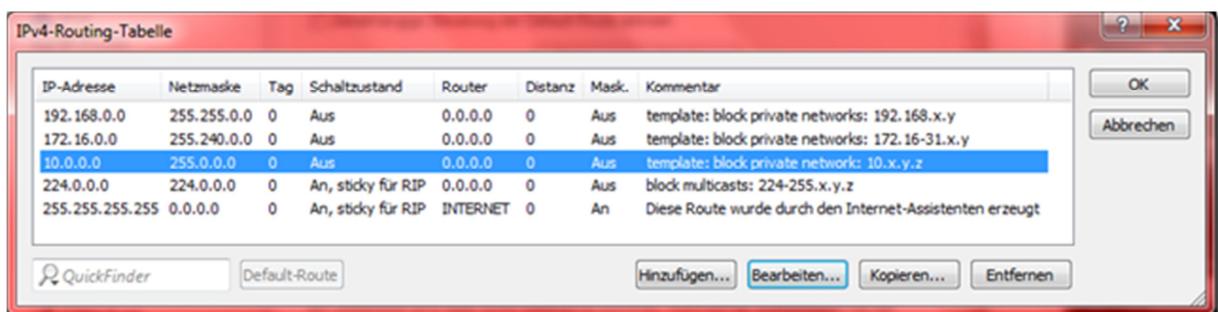
Buttons: OK, Abbrechen, QuickFinder, Hinzufügen..., Bearbeiten..., Kopieren..., Entfernen

Wählen Sie nun unter IP-Router → Routing → IPv4-Routing-Tabelle ...



Die Route für 10.0.0.0 sollte auf Schaltzustand Aus stehen.

Klicken Sie nun "Hinzufügen ..."



Erstellen Sie folgende Route:

IPv4-Routing-Tabelle - Neuer Eintrag

IP-Adresse: 255.255.255.255

Netzmaske: 0.0.0.0

Routing-Tag: 1

Schaltzustand:

- Route ist aktiviert und wird immer via RIP propagiert (sticky)
- Route ist aktiviert und wird via RIP propagiert, wenn das Zielnetzwerk erreichbar ist (konditional)
- Diese Route ist aus

Router: VOIP

Distanz: 0

IP-Maskierung:

- IP-Maskierung abgeschaltet
- Intranet und DMZ maskieren (Standard)
- Nur Intranet maskieren

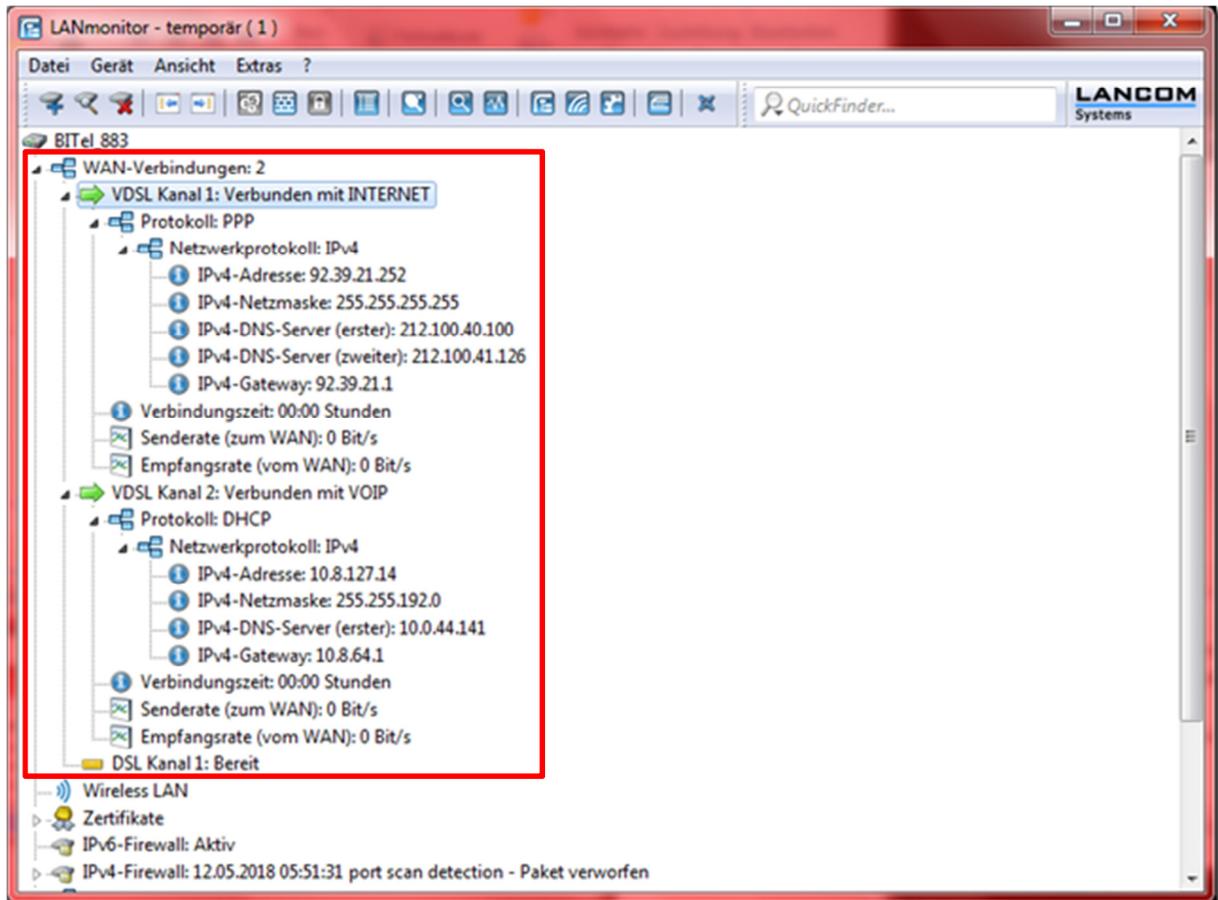
Kommentar:

Nun sollte diese zusätzliche Route im Routing-Table erscheinen

IP-Adresse	Netzmaske	Tag	Schaltzustand	Router	Distanz	Mask.	Kommentar
192.168.0.0	255.255.0.0	0	Aus	0.0.0.0	0	Aus	template: block private networks: 192.168.x.y
172.16.0.0	255.240.0.0	0	Aus	0.0.0.0	0	Aus	template: block private networks: 172.16-31.x.y
10.0.0.0	255.0.0.0	0	Aus	0.0.0.0	0	Aus	template: block private network: 10.x.y.z
224.0.0.0	224.0.0.0	0	An, sticky für RIP	0.0.0.0	0	Aus	block multicasts: 224-255.x.y.z
255.255.255.255	0.0.0.0	1	An, sticky für RIP	VOIP	0	An	
255.255.255.255	0.0.0.0	0	An, sticky für RIP	INTERNET	0	An	Diese Route wurde durch den Internet-Assistenten erzeugt

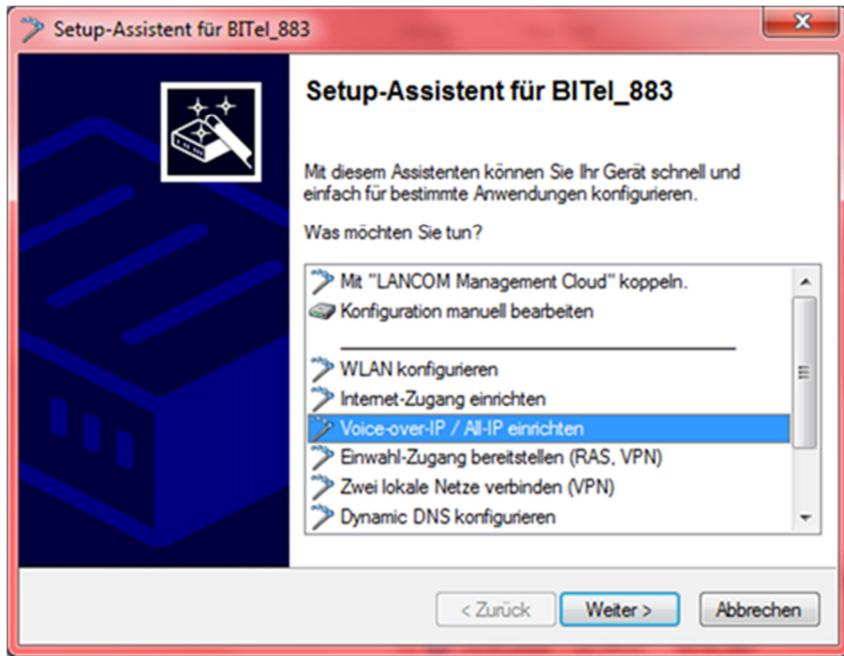
QuickFinder Default-Route

Nachdem nun die Konfiguration in den Router geschrieben wurde sollte im LANmonitor eine weitere Verbindung erscheinen (ggf. muss die Internetverbindung kurz getrennt werden)

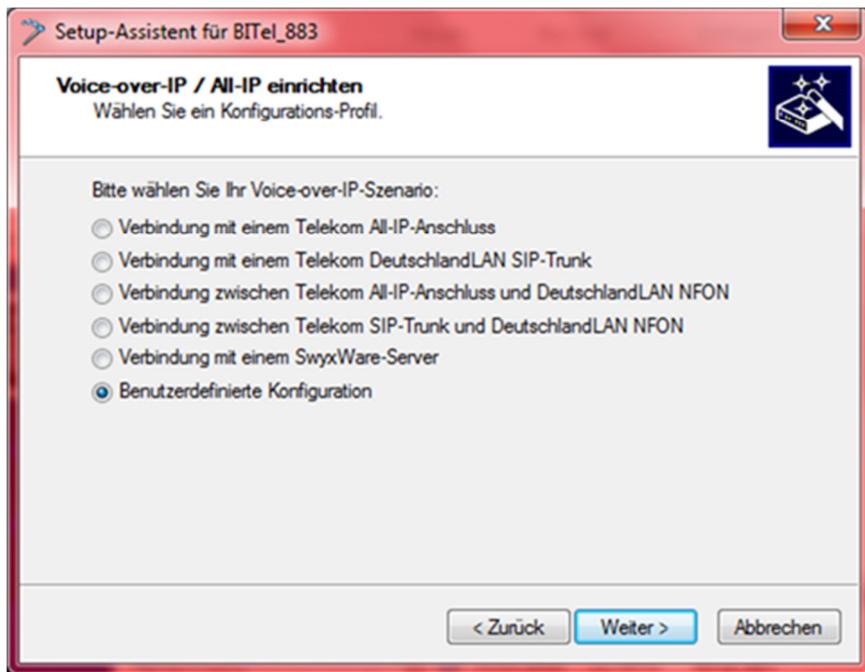


3. SIP-Account einrichten

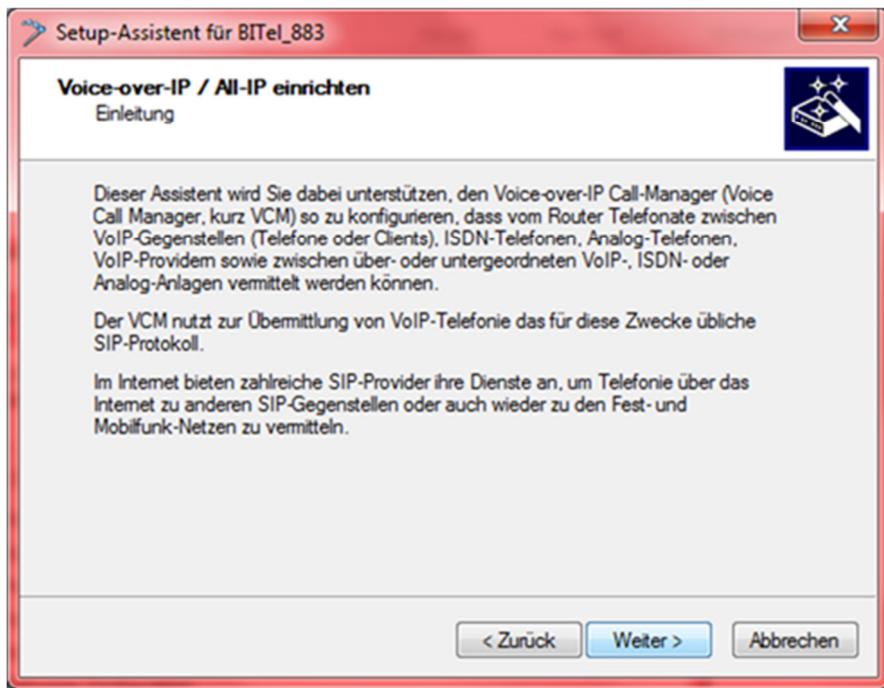
Wählen Sie den Setup-Assistenten "Voice-over-IP / All-IP einrichten"



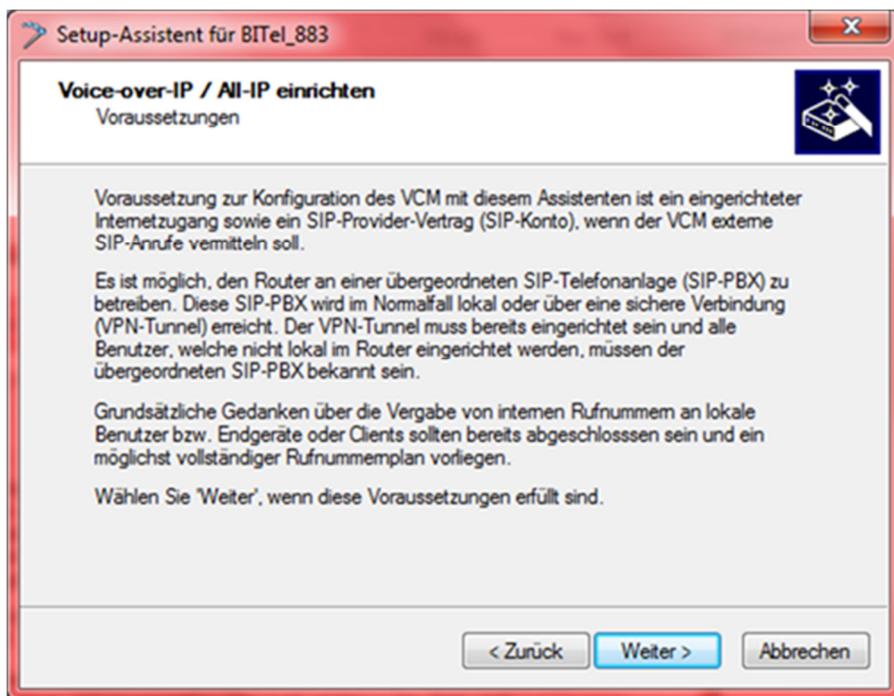
Wählen Sie "Benutzerdefinierte Konfiguration"



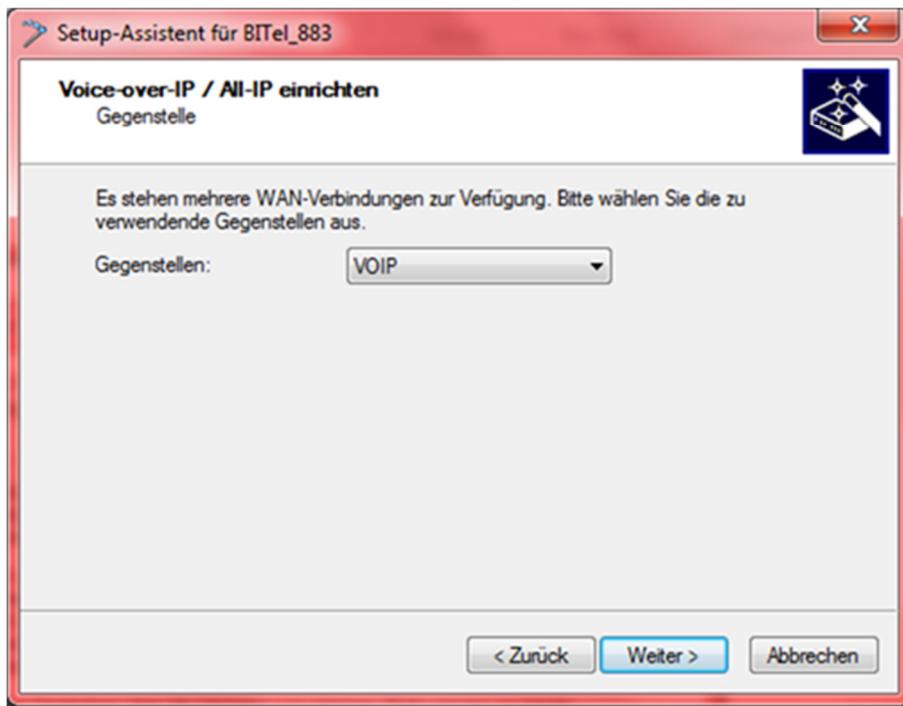
Klicken Sie auf "Weiter"



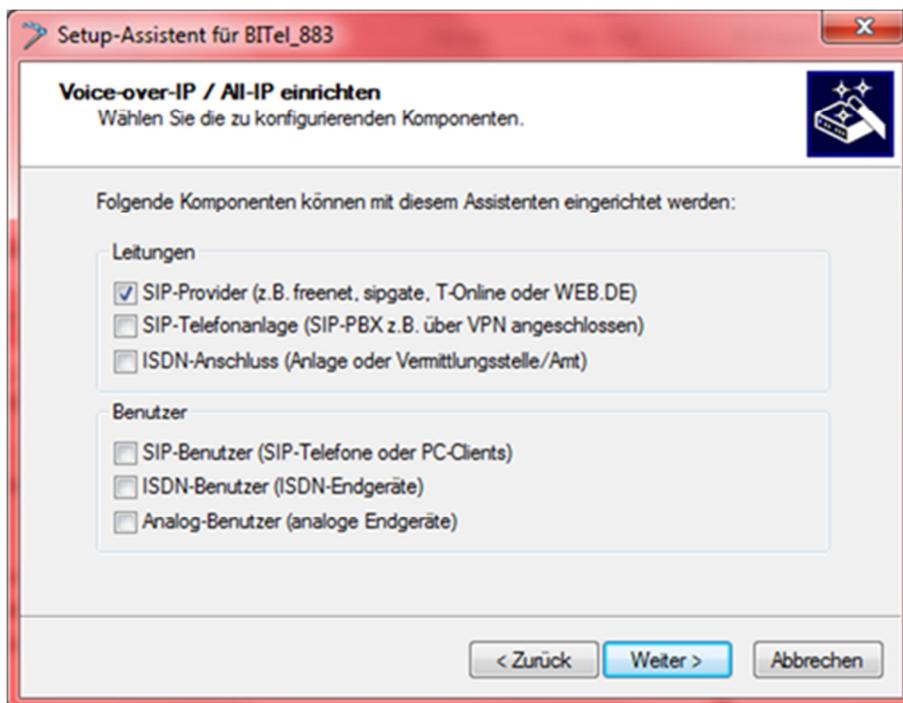
Klicken Sie auf "Weiter"



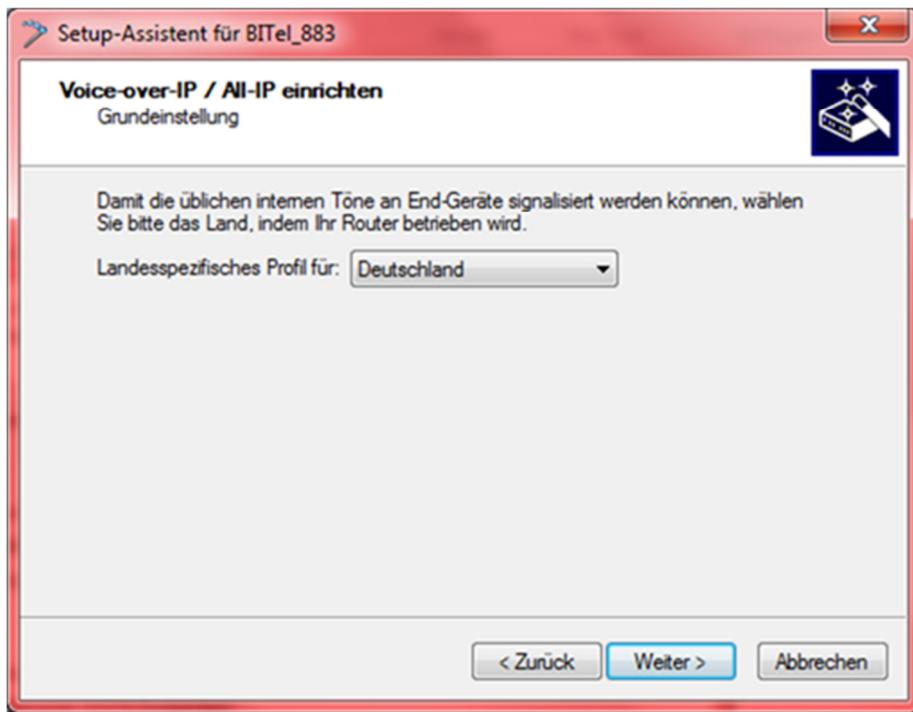
Wählen Sie die Gegenstelle "VOIP"



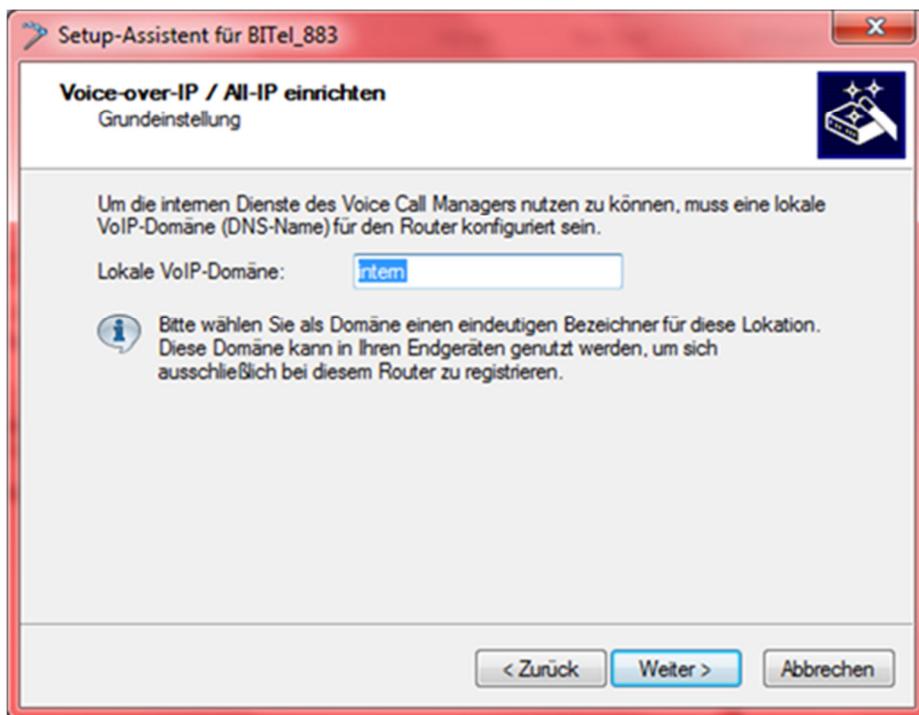
Wählen Sie "SIP-Provider ..."



Wählen Sie als Länderprofil "Deutschland"



Erstellen Sie bei Bedarf eine lokale VoIP-Domäne



Wählen Sie bei Provider-Leitung "Benutzer definiert" und tragen die Rufnummer ohne Vorwahl ein

Setup-Assistent für BITel_883

Voice-over-IP / All-IP einrichten
SIP-Provider einrichten

Der Assistent kennt die Standard-Parameter einiger SIP-Provider.
Wählen Sie Ihren SIP-Provider aus und halten Sie dessen Konto-Daten bereit.

Provider-Leitung anlegen:

An welche interne Rufnummer sollen alle ankommenden Anrufe dieses Providers geleitet werden?

Interne Standard-Nummer:

< Zurück Weiter > Abbrechen

Tragen Sie nun den Provider-Namen "BITEL" ein

Setup-Assistent für BITel_883

Voice-over-IP / All-IP einrichten
SIP-Provider einrichten

Geben Sie Ihrem SIP-Provider einen im Router eindeutigen Namen.

Provider-Name:

 Dieser Name wird als Leitungsname in die SIP-Provider-Tabelle eingetragen und kann als Umleitungs-Ziel in der Call-Routen-Tabelle verwendet werden.

< Zurück Weiter > Abbrechen

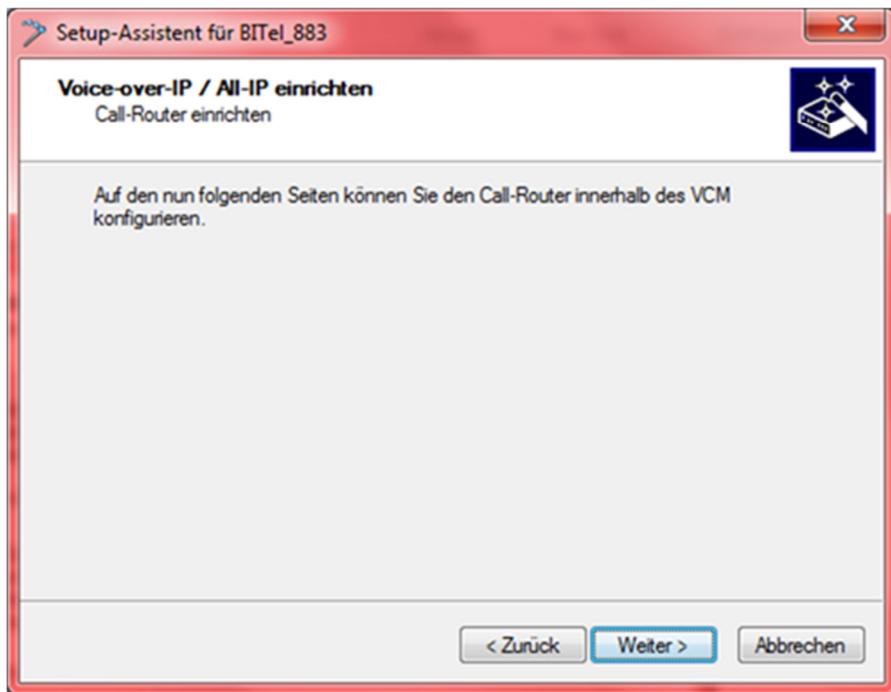
Tragen Sie SIP-Domäne/Realm "sip.bitel.net" ein, Port 5060 ist korrekt

The screenshot shows a Windows-style window titled "Setup-Assistent für BITel_883". The main heading is "SIP-Provider einrichten" with the sub-heading "Provider-Daten". A small icon of a hand holding a star is in the top right. The text reads: "Die folgenden Daten benötigt der Router, um den Server Ihres SIP-Providers zu erreichen." Below this are three input fields: "SIP-Domäne/Realm:" with a dropdown menu containing "sip.bitel.net", "Registrar (FQDN oder IP):" with an empty text box and "(optional)" to its right, and "Server-Port:" with a text box containing "5.060". A help icon (i) is next to a paragraph: "Wenn Sie das Registrar- oder Proxy-Feld frei lassen, versucht der Router automatisch (mit Hilfe der Domäne) die IP-Adressen dieser SIP-Server zu erfahren." At the bottom are three buttons: "< Zurück", "Weiter >", and "Abbrechen".

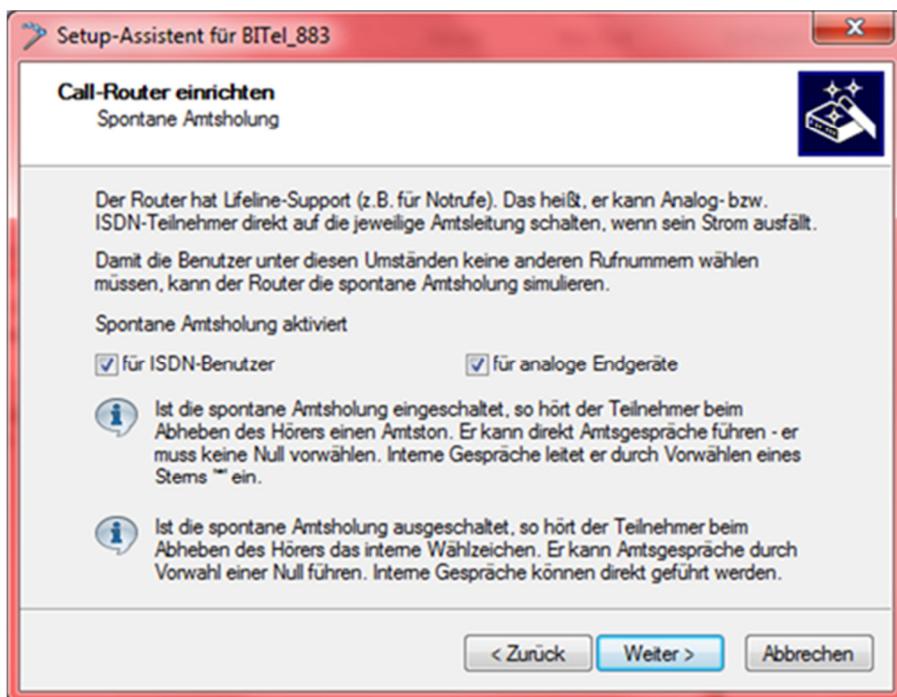
Tragen Sie nun bei SIP-ID / Benutzer die Rufnummer inkl. Vorwahl und unter Telefonie-Passwort das entsprechende Passwort (s. Auftragsbestätigung) ein

The screenshot shows the same window as above, but the sub-heading is "Anmeldedaten Telefonie". The text reads: "Geben Sie jetzt bitte die Daten an, mit denen sich der Router bei Ihrem SIP-Provider anmelden kann (SIP-Konto-Anmeldedaten). Sie haben diese Informationen bei der Einrichtung eines Kontos vom SIP-Provider erhalten." Below this are four input fields: "SIP-ID / Benutzer:" with a text box containing "0521123456", "Display-Name (optional):" with an empty text box, "Telefonie-Benutzername:" with an empty text box, and "Telefonie-Passwort:" with a text box containing ten dots and a checkbox labeled "Anzeigen". Below the password field is a "Wiederholen:" field with another text box containing ten dots. At the bottom are three buttons: "< Zurück", "Weiter >", and "Abbrechen".

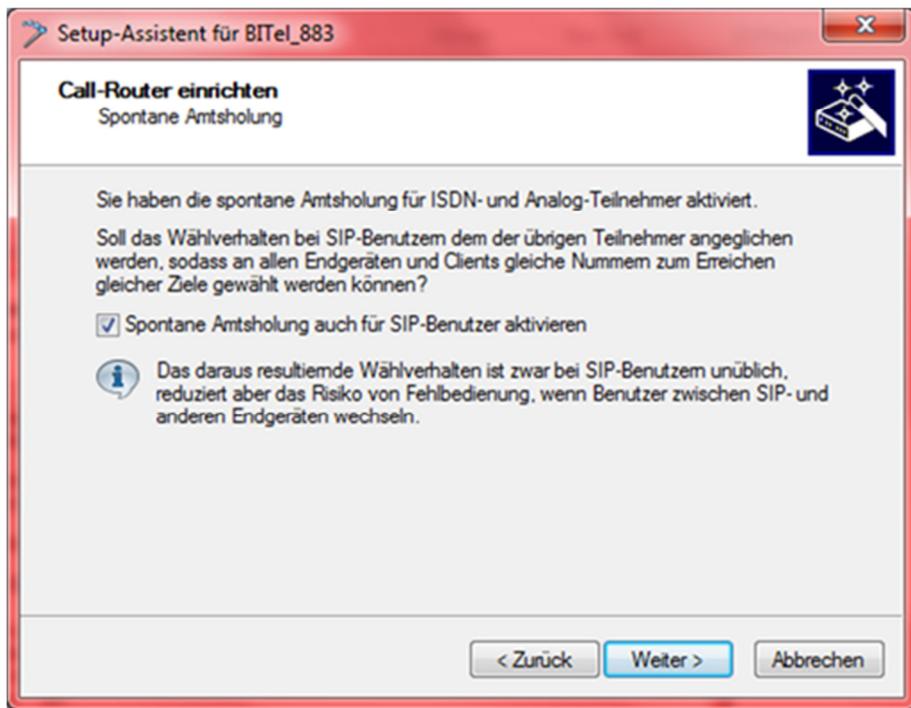
Klicken Sie auf "Weiter"



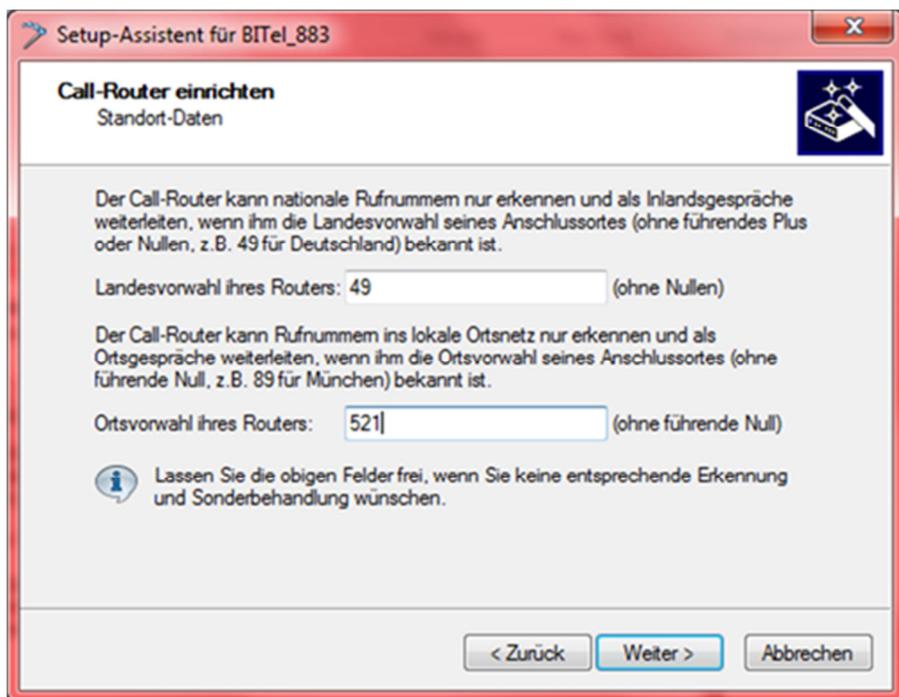
Ändern Sie bei Bedarf die Einstellungen und klicken auf "Weiter"



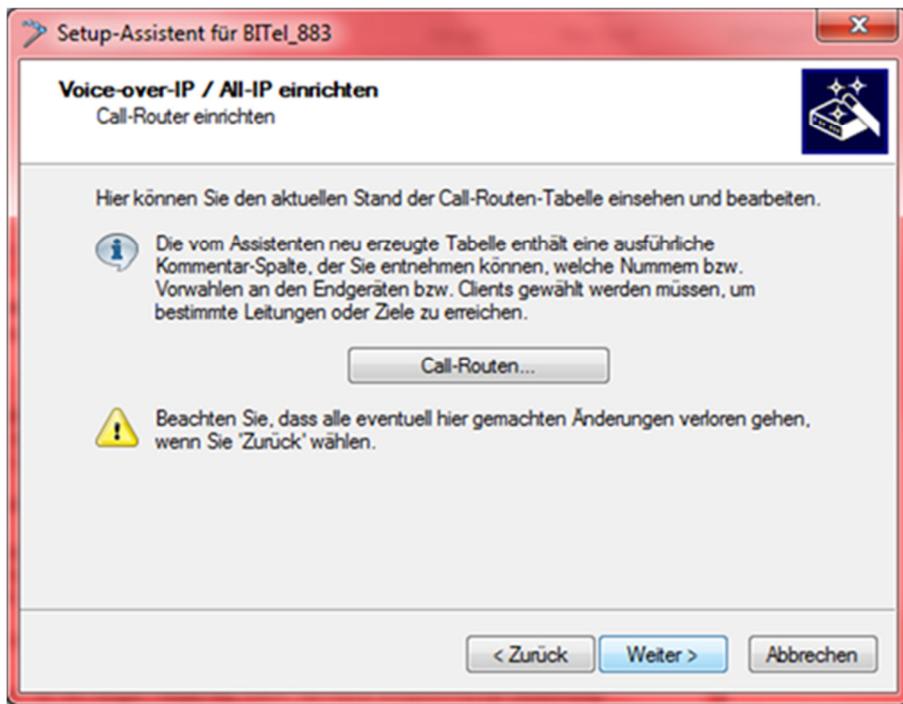
Ändern Sie bei Bedarf die Einstellungen und klicken auf "Weiter"



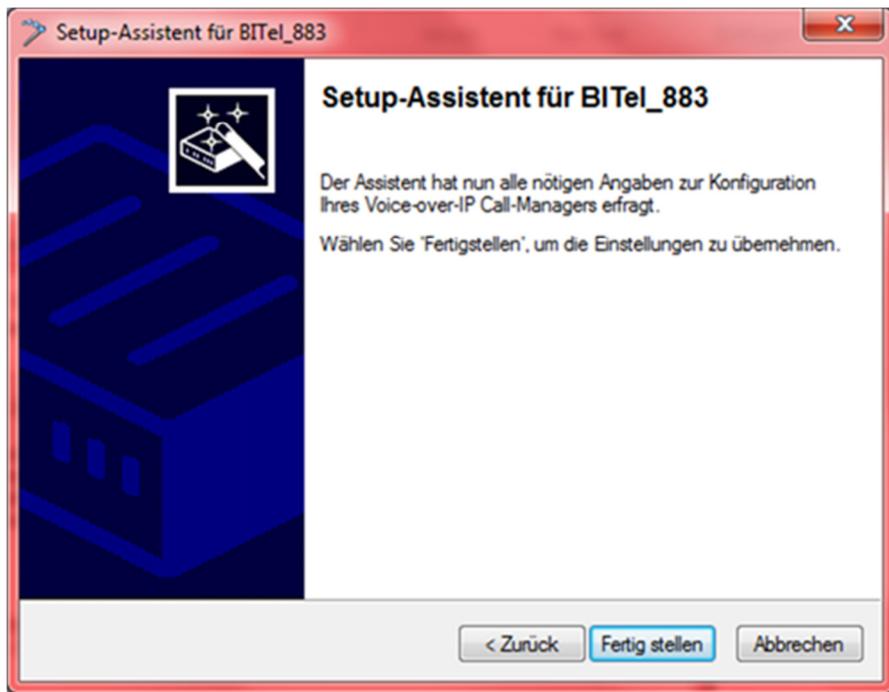
Tragen Sie die Landesvorwahl und Ortsvorwahl ein



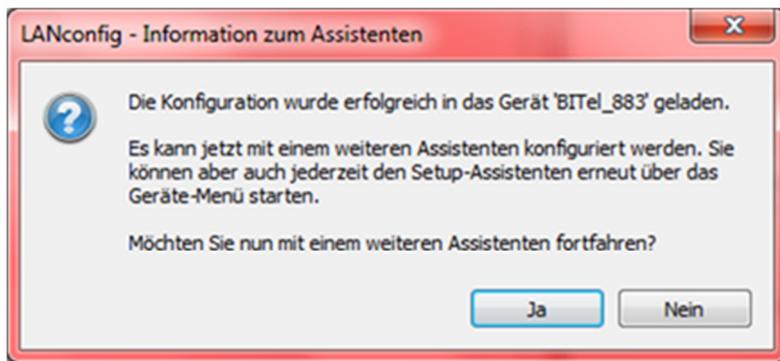
Ändern Sie bei Bedarf die Einstellungen und klicken auf "Weiter"



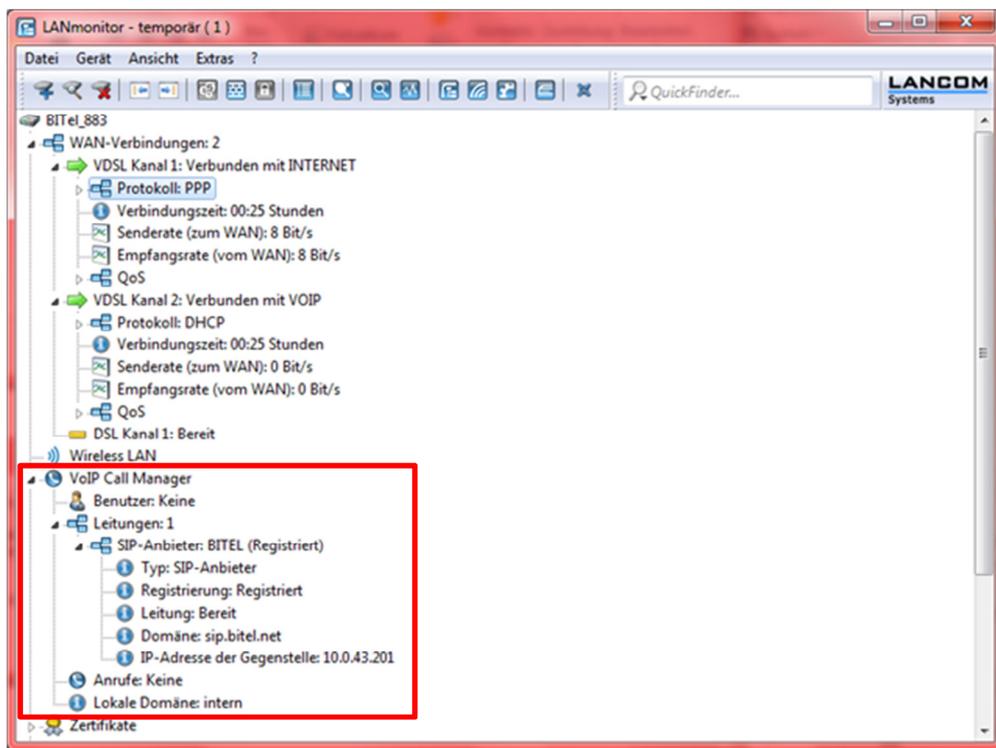
Nun mit "Fertig stellen" den Assistenten beenden



Nun sollten die Daten in den Router geschrieben werden ...



Im LANmonitor sollte nun die Registrierung erscheinen



Konfigurieren Sie bei Bedarf weitere Rufnummern und richten die lokalen Endgeräte ein.